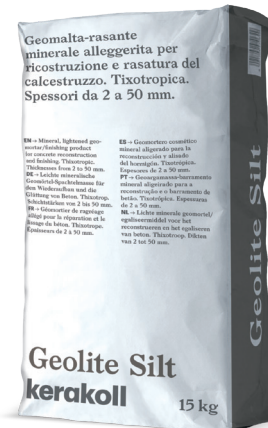


Geolite Silt

Leichte mineralische Geomörtel-Spachtelmasse für den Wiederaufbau und zur Glättung von Beton. Thixotrop. Schichtstärken von 2 bis 50 mm.

Geolite Silt ist ein thixotroper Geomörtel mit hoher Ergiebigkeit für Instandsetzung, Glättung und Schutz von Stahlbetonstrukturen. Speziell für schnelle, statisch nicht relevante Maßnahmen, die ein hohes Maß an Ästhetik erfordern.



1. Thixotrop in Klasse R2
2. Halb-schnell abbindend 30 Min.
3. Hohe Ergiebigkeit, hervorragende Verarbeitbarkeit
4. Schichtstärken von 2 bis 50 mm in einem Arbeitsgang
5. Auf Basis von Geobindemittel
6. Überarbeitbar nach 4 Stunden

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

- Lokal begrenzte und allgemein schützende Glattschichten von Betonflächen jeder Art und Größe
- Statisch nicht relevante Instandsetzung von beschädigten Betonteilen

- Ausgleich und Verfüllen oberflächlicher Mängel, wie Haftbrücken, Kiesnester, Löcher
- Reparatur dekorativer Elemente aus Beton jeglicher Art, wie Simse, Fensterbänke, Brüstungen

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Vor der Anwendung von Geolite Silt sind folgende Schritte erforderlich:

- Den Betonuntergrund sanieren und durch mechanisches Fräsen oder Abtragen mittels Wasserhochdruck mit Rautiefe von mindestens 0.5 mm entsprechend Grad 5 des Testkits zur Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk anrauen, wobei schadhafter Beton bis in die Tiefe zu entfernen ist
- Reinigen der behandelten Oberfläche mit Druckluft oder Hochdruckreiniger
- Bis zur Sättigung des Untergrunds nassen, ohne dass jedoch Wasser an der Oberfläche stehen bleibt. Alternativ bei horizontalen Betonflächen Primer Uni auf den trockenen Untergrund auftragen, um eine einheitliche Saugfähigkeit zu gewährleisten und die natürliche Kristallisation des Geomörtels zu fördern.

→ Vorbereitung

Geolite Silt wird zubereitet, indem 15 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden (es wird empfohlen, jeweils einen ganzen Sack zuzubereiten).

Die Zubereitung der Masse kann in einem Eimer mit einem Mörtelmischer oder mithilfe eines geeigneten Rührwerks bei niedriger Drehzahl zubereitet werden, indem so lange gemischt wird, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung

- Bei lokal begrenzten und/oder allgemeinen Instandsetzungsarbeiten, bei denen die Anwendung von Geolite Silt in variierenden Schichtstärken von 2 bis 50 mm (max. pro Schicht) vorgesehen ist, wird der Mörtel manuell mit einer Kelle aufgebracht.
- Für das Aufbringen einer schützenden Glattschicht wird Geolite Silt manuell (mit Stahlspachtel) in Schichtstärken von mindestens 2 mm aufgebracht.
- Mit dem Schwammbrett bearbeiten, sobald der Mörtel die richtige Konsistenz aufweist, was zeitlich von Temperatur und Schichtstärke abhängt.

Die Oberfläche mindestens 24 Stunden vor Austrocknung schützen.

→ Reinigung

Rückstände von Geolite Silt an Werkzeugen und Maschinen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Die Verpackung kann bei sachgerechter Entleerung bis zu 80 % anhand der Methode ATICELCA® 501 dem Papierrecycling zugeführt werden.



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Lieferung und Einbau von zertifiziertem, mineralischem, thixotropem, halb schnell abbindendem (30 Min.) Geomörtel auf der Basis von Geobindemittel, wie z. B. Geolite Silt von Kerakoll Spa, für die lokal begrenzte oder allgemeine Instandsetzung, den Ausgleich und die monolithische Reparatur mit gleichzeitiger schützender Glättung der Oberflächen in Millimeterstärke durch Aufbringen mit der Kelle nach geeigneter Vorbereitung des Untergrunds durch Befeuchten bis zur Sättigung. Ausgestattet mit CE-Kennzeichnung und konform mit den Leistungsanforderungen von DIN EN 1504-3, Klasse R2, Typ CC und PCC für die statisch nicht relevante Instandsetzung und Glättung, von DIN EN 1504-2 für den Schutz der Flächen; übereinstimmend mit den in DIN EN 1504-9 festgelegten Grundsätzen 2, 3, 4 und 8.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Art	Pulver	
Rohdichte	ca. 1280 kg/m ³	UEAtc
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate	
Sieblinie	0 - 0,5 mm	EN 12192-1
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	15 kg Säcke	
Anmachwasser	ca. 3,1 l / 1 Sack 15 kg	
Fließen der Masse (Ausbreitmaß)	140 - 160 mm	EN 13395-1
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1480 kg/m ³	
pH-Wert der Masse	≥ 12,5	
Anfang / Ende des Abbindens	ca. 25 - 30 Min. (ca. 150 - 165 Min. bei +5 °C) – (ca. 20 - 25 Min. bei +30 °C)	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C	
Mindestschichtstärke	2 mm	
Maximaldicke pro Schicht	50 mm	
Verbrauch	ca. 12 kg/m ² pro cm Schichtstärke	

Leistungen			
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen			
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 15857/11.01.02	
HIGH-TECH			
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen nach DIN EN 1504-3 Klasse R2	Leistungsmerkmale
Druckfestigkeit (N/mm ²):	EN 12190		
- 24 Std.			> 5
- 7 Tagen			> 10
- 28 Tagen		≥ 15	> 15
Biegezugfestigkeit (N/mm ²):	EN 196-1	keine	
- 24 Std.			> 1
- 7 Tagen			> 3
- 28 Tagen			> 4
Haftvermögen	EN 1542	≥ 0,8 N/mm ² (28 gg)	> 1,8 N/mm ² (28 gg)
Elastizitätsmodul im Druckversuch	EN 13412	keine	13 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau- Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff	EN 13687-1	Haftzugfestigkeit nach 50 Prüfzyklen ≥ 0,8 N/ mm ²	> 1,8 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	EN 13057	≤ 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}	< 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}
Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05 %	< 0,05 %
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1
	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-2 (C)	Leistungsmerkmale
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN ISO 7783-2	Referenzklasse	Klasse I: SD < 5 m
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-durchlässigkeit	EN 1062-3	w < 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}	w < 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	EN 1542	≥ 1 N/mm ²	> 1,8 N/mm ²
Lineares Schrumpfen	EN 12617-1	≤ 0,3 %	< 0,3 %
Wärmeausdehnungskoeffizient	EN 1770	α _T ≤ 30·10 ⁻⁶ ·k ⁻¹	α _T < 30·10 ⁻⁶ ·k ⁻¹
Gefährliche Stoffe		entsprechend Punkt 5.4	
Leistungsmerkmale des Aggregats	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen UNI 8520-22	Leistung Aggregat
Alkali-Aggregat-Reaktion	UNI 11504	Reaktionsklasse	NR (nicht reaktiv)

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz anwenden
- Nach der Anwendung vor starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Das Produkt in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.